



MITK
Medizinisches Institut
für transkulturelle Kompetenz
Broclawski & Golsabahi



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf



akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Institut für transkulturelle Kompetenz (MITK), der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und dem Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V. (DTPPP)

Termine:

Mittwoch, den 17. Januar 2018, 16:00 bis 20:00 Uhr, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirmer-Str. 4-6, 44141 Dortmund

Mittwoch, den 14. Februar 2018, 16:00 bis 20:00 Uhr, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210-214, 48147 Münster

Medizin transkulturell und global Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag

Ärztinnen und Ärzten unter transkulturellem Aspekt einen Einblick in die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen zu ermöglichen und so das Management der Versorgung von Patienten mit Migrationshintergrund zu verbessern ist zentrales Anliegen dieser Fortbildungsveranstaltung. Die interdisziplinäre Gestaltung mit Vertretern aus den Fächern Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin sowie Neurologie und Psychiatrie spiegeln die Vielseitigkeit der Thematik wider. Diese Veranstaltung ist ein anrechenbarer Baustein auf die ankündigungsfähige curriculare Fortbildung „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

- | | |
|-----------|---|
| 16:00 Uhr | Diversity - Herausforderungen im ärztlichen Alltag
Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski und Artur Broclawski, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld |
| 16:30 Uhr | Häufige und spezifische Krankheiten erkennen und richtig behandeln
Priv.-Doz. Dr. med. Anton Gillessen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup |
| 17:00 Uhr | Interkulturelle Kommunikation in der somatischen Medizin - Anamnese, Diagnostik und Therapie
Prof. Dr. med. Metin Senkal, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Marien Hospital Witten |
| 17:30 Uhr | Pause |
| 17:45 Uhr | Neurologisch/Psychiatrische Differenzialdiagnosen <ul style="list-style-type: none">• Borreliose und Dissoziative Störungen• Leishmaniose und Affektive Störungen Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld |

Medizin transkulturell und global

Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag

- 18:15 Uhr Der Fremde – zwischen Neu-Gier und Neu-Angst - Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin
Dr. med. Georg Driesch, Niedergelassener Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Münster
- 18:45 Uhr Sprachbarrieren vor der Geburt und im Kreißsaal
Dr. med. Bernd Hanswille, Leitender Oberarzt der Frauenklinik am Klinikum Dortmund
- 19:00 Uhr Mitteilung einer lebensbedrohenden Diagnose – Kontroversen zwischen Tradition und leitliniengerechter Medizin in der Frauenheilkunde
Dr. med. Bernd Hanswille, Leitender Oberarzt der Frauenklinik am Klinikum Dortmund
- 19:15 Uhr Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern – Kontroversen zwischen Tradition und leitliniengerechter Medizin
Priv.-Doz. Dr. med. Erika Sievers MPH, Referentin für Sozialpädiatrie, Kinder- und Jugendgesundheit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf
- 19:45 Uhr Zusammenfassung und Diskussion
Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld

Moderation:

Professor Dr. med. Herbert Rusche, Leiter der Abteilung für Allgemeinmedizin der Ruhruniversität Bochum

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld, 2. Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e. V.

Auskunft und schriftliche Anmeldung:

Kristina Balmann, Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 – 27 2220, E-Mail: balmann@aekwl.de

Diese Veranstaltung ist ein anrechenbarer Baustein auf die ankündigungsfähige curriculare Fortbildung „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz im ärztlichen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Nähere Informationen zum Curriculum finden Sie unter www.aekwl.de/tkmedizin.

Hinweise für die Tagungsteilnehmer/innen:

Teilnehmergebühren je Termin:

- Mitglieder der Akademie: kostenfrei
- Nichtmitglieder der Akademie: € 20,00
- Klinikmitarbeiter: € 10,00 (kostenfrei, wenn der Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist)
- Arbeitslos/Elternzeit: kostenfrei (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des Studentenausweises)
- Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Tagungsbüro

- Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

- Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.